Kreis Minden-Lübbecke
Der Landrat
- Sozialamt -
Unterhaltssicherung
Portastr. 13

32423 Minden

Anlage 5 zu H 4a.1

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf

☐ **Mietbeihilfe nach § 7a**
☐ **Wirtschaftsbeihilfe nach § 7b**

des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:
Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des freiwilligen Wehrdienstes. Das Antragsrecht auf Mietbeihilfe erlischt drei Monate nach Beendigung des Wehrdienstes. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zur Person des oder der Wehrdienst Leistenden

			Zeile
Name			1
Vorname			2
Geburtstag			3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			4
Telefon (tagsüber)			5
Der oder die Wehrdienst Leistende:	☐ ist ledig		
	☐ ist verheiratet ☐ ist verwitwet ☐ ist geschieden ☐ ist getrennt lebend ☐ führt eine Lebenspartnerschaft	seit (Datum)	6
	☐ ist freiwilligen Wehrdienst Leistende/r	von bis	7
	bei (Truppenteil/Zivildienststelle)		8

Zeile

2. Einkünfte vor Dienstantritt

Letzter Arbeitgeber		9
Nettoeinkommen, € mtl.	Durchschnittliches Nettoeinkommen der letzten 13 Monate vor Dienstantritt: € mtl.	10

3. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz, die der oder die Wehrdienst Leistende während des freiwilligen Wehrdienstes erzielt

Art der Einkünfte	Höhe €	Fälligkeitstermine	11

4. ☐ Mietbeihilfe

12

4.1 Ich bin Mieter/Mieterin der Wohnung	genaue Bezeichnung (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		13
	Beginn und Ende des Mietverhältnisses	Datum des Mietvertrages	14

4.2 Ich wohne mit Familienangehörigen zusammen ☐ nein 15

☐ ja, mit	Name des/der Angehörigen	Familien-/Verwandschaftsverhältnis

4.3 Eigene Wohnung, erstmals gemietet am	Datum	Anschrift (PLZ, Ort, Straße , Nr.)	16
4.4 Meine Wohnung wird nicht nur von mir, sondern von	Anzahl	weiteren Person(en) benutzt.	17
4.5 Ich erhalte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.	Wohngeldstelle	Wohngeldnummer	18

5. ☐ Wirtschaftsbeihilfe

5.1 Ich bin Inhaber/Inhaberin des Betriebes/ der Praxis	genaue Bezeichnung	seit	19
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)			20

5.2 Mein Betrieb/ meine Praxis ☐ wird fortgeführt; ich habe Aufwendungen für Ersatzkräfte. ☐ ruht; ich habe Aufwendungen für Miete bzw. sonstige unabwendbare Betriebsausgaben für den ruhenden Betrieb. 21

5.3 Ich werde zur Einkommensteuer veranlagt

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	22

Zeile

6. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

☐ sind noch nicht beantragt ☐ sind bereits beantragt bei:	Name und Anschrift der Behörde	23

7. Die Mietbeihilfe/Wirtschaftsbeihilfe soll an mich gezahlt werden

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	24
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

8. Im Fall meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (z. B. Eltern, Vertragspartner)

Name, Vorname	Telefon (tagsüber)	25
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)		

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	← Ort, Datum	
	← Unterschrift des Antragstellers /der Antragstellerin	26

Anlagen:

☐ Die „Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde" im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Einberufungsbescheides oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	27
☐ Mietvertrag	28
☐ Bescheinigung des Vermieters/der Vermieterin	29
☐ Wohngeldbescheid	30
☐ Energieabrechnungen	31
☐ Wasserbezugsrechnungen	32
☐ Nachweise über Aufwendungen für Gewerbebetrieb	33

Wehrdienst Leistende/r (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Anlage zum Antrag auf Mietbeihilfe/Bescheinigung des Vermieters/der Vermieterin
zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. in Druckschrift ausfüllen.

1. Die Wohnung befindet sich

Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort, Stockwerk, Nr. der Wohnung
Vermieter/Vermieterin mit Anschrift (Str., Hs.-Nr., PLZ, Ort)
Hauseigentümer/Hauseigentümerin mit Anschrift (Str., Hs.-Nr., PLZ, Ort)

2. Art des Mietverhältnisses ☐ Hauptmieter/in ☐ Untermieter/in ☐ sonstiger Nutzungsberechtigte/r.

3. Die Wohnung ist ____ m² groß und besteht aus ____ Raum/Räumen und hat ☐ Kochgelegenheit ☐ Bad ☐ Dusche

4. Das Mietverhältnis wurde abgeschlossen am _____

5. Die Miete wird gezahlt ab _____

6. Das Mietverhältnis ☐ endet am _____ ☐ ist unbefristet.

7. Ist der oder die Wehrdienst Leistende nach dem Mietvertrag Alleinmieter/in der Wohnung ? ☐ ja ☐ nein

Namen der Mitmieter

8. Die Wohnung wird von dem oder der Wehrdienst Leistenden allein genutzt ☐ ja ☐ nein, Anzahl der Mitbenutzer _____

9. Wird ein Teil der Wohnung gewerblich/beruflich genutzt? ☐ ja ☐ _____ m² ☐ nein

10. Miete und sonstige Aufwendungen

	EUR
Die Kaltmiete beträgt monatlich	
Als Nebenkosten sind zu zahlen monatlich	

In diesen Nebenkosten sind enthalten	EUR
- Umlagen für Gebühren und Abgaben (Müllabfuhr, Kanal-, Straßen- und Kaminreinigung)	
- Anteilige Kosten für Gemeinschaftsanlagen (z.B. Fahrstuhl)	
- Feste Zuschläge für Strom, Gas und Wasser	
- Garage, Stellplatz	
- sonstige Kosten	

11. Nebenkosten, die nicht an den/die Vermieter/in gezahlt werden,
für Strom _____ EUR
Wasser _____ EUR
Gas _____ EUR

12. Kosten feste/flüssige Brennstoffe _____ EUR

13. Ich bin mit dem Hauseigentümer/in/Vermieter/in/Mitmieter/in verwandt
☐ nein ☐ ja und zwar mit _____

Verwandschaftsverhältnis _____
Folgende Unterlagen habe ich beigefügt
☐ Mietvertrag ☐ Gasabrechnung
☐ Mietquittungen ☐ Wasserabrechnung
☐ Stromabrechnung ☐ _____
Ort, Datum _____

Bitte Rückseite beachten !

_____
(Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Erläuterungen für den/die Antragsteller/in:

Nach § 7a Abs. 2 USG wird den allein stehenden Wehrdienst Leistenden oder die alleinstehende Wehrdienst Leistende die Miete für seine oder ihre Wohnung in voller Höhe (allerdings nur bis zu einer Höchstgrenze) ersetzt, wenn er oder sie entweder

a) bei Beginn des Wehrdienstes mindestens sechs Monate sowohl alleinstehend als auch Mieter/Mieterin von Wohnraum ist, oder
b) den Wohnraum dringend benötigt.

Falls die unter a) genannten Voraussetzungen nicht gegeben sind, sollten Sie im folgenden ausführlich darlegen, warum Sie die Wohnung gemietet haben.

Für die Anmietung meiner Wohnung waren folgende Gründe maßgebend: _____

Vermieterbestätigung:

Ich bestätige hiermit, dass die umseitig unter lfd. Nrn. 1 – 10 gemachten Angaben richtig sind.

Mir ist bekannt, dass auch gegen Personen, die für sich selbst keine Unterhaltssicherungsleistungen beantragen, Strafverfahren eingeleitet werden können, wenn sie durch Bescheinigung falscher Tatsachen anderen Personen zu unrechtmäßigen Leistungen verhelften.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Vermieters/der Vermieterin _____